

Mit den Eisenbahnfreunden der WZTE e.V. zum Lüneburger Weihnachtsmarkt am 15.12.2024

Nach mehreren Jahren Pause, konnten wir dieses Jahr endlich mal wieder einen Sonderzug zum Weihnachtsmarkt unseren Gästen und Vereinsmitgliedern anbieten.

Gechartert wurde ein VT 628.2 von der EVB, welcher pünktlich bei trockenem bewölktem Wetter in Zeven Süd angekommen ist und von vielen Leuten schon freudig erwartet wurde. Nach dem Zusteigen der ersten Fahrgäste, starten wir pünktlich um 10 Uhr unsere Reise über die alte WZTE Strecke Richtung Sittensen, wo weitere Gäste auf dem alten Bahnsteig zustiegen.



Gemächlich mit 50 Km/h setzten wir unsere Fahrt mit dem voll besetzten Triebwagen in Richtung Tostedt fort.

Man konnte schön die Landschaft und Grundstücke von der Bahnseite aus betrachten und vorne beim

Lokführer, sah man die Überquerung mehrere Bahnübergänge und Brücken.

Kurz vor Tostedt mussten wir einen ungeplanten Stopp einlegen, da ein Baum von ca. 30 cm Durchmesser quer über dem Gleis lag. Dieser wurde zuvor von einem „Trainspotter“ über den Fahrdienstleiter, dem Lokführer per Funk gemeldet.

Unser Vereinsmitglied Felix und der Lokführer machten sich mit einer Handsäge bewaffnet auf dem Weg, zu dem 100m entfernten Baum.



Nach ca. 30 Minuten und einer anstrengender Sägeaktion, konnten die beiden den Baum von der Strecke entfernen und wir unsere Fahrt bis zum roten Hauptsignal und Ende der WZTE Strecke fortführen.

Nach Anfrage beim Fahrdienstleiter der DB und das Abwarten eines vorbeifahrenden ICE 4's, ging das Signal auf Fahrt und wir konnten über mehrere Weichen auf die Hauptstrecke Bremen-Hamburg fahren. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 120 Km/h sind wir nach Harburg gefahren um dort im Bahnhof umzusetzen und Richtung



Lüneburg zu fahren. Um 12:30 errichten wir den Bahnhof Lüneburg bei noch trockenem Wetter. Die Fahrgäste stiegen aus und gingen in die schön geschmückte Innenstadt mit den vielen Fachwerkhäusern und den Weihnachtsmärkten.

Zum Nachmittag hin wurde das Wetter leider immer nasser und ungemütlicher, man musste sich mit Glühwein oder ein warmen Café-Besuch immer mal etwas aufwärmen. Als es dunkel wurde, kamen die geschmückte Stände, Häuser und Straßen richtig zur Geltung.



17:41	RB 32	Wendisch Evern - Dankenburg	Lüneburg Hbf	3
17:45	RE 83	Echem - Büchen - Ratzeburg	Bahnhof Süd, Zeven	3
17:51	WZTE		Lüneburg Hbf	1

Nachdem unser Sonderzug perfekt auf der Anzeigentafel im Bahnhof



Lüneburg angezeigt wurde, ging es um 18 Uhr wieder zurück. Leicht erschöpft und gut gelaunt fuhren wir im Dunkeln, über Harburg und

Tostedt, wieder auf die alte WZTE Strecke.

In Sittensen und später um 20 Uhr in Zeven verabschiedeten wir unsere Fahrgäste. Somit war unsere schöne Tour nach Lüneburg zu Ende und der Lokführer konnte mit dem VT 628.2 wieder zum Heimatbahnhof Bremervörde fahren.

Die Gäste und wir vom Verein hatten viel Spaß und haben uns sehr darüber gefreut. Es wurde schon nach der nächsten Sonderfahrt im kommenden Jahr gefragt.....